

Veranstalter : PV Schönborn e.V. 553331013

Turnierleitung: Michael Tschoepke; Christian Tschoepke

Nennungsschluss: 17.04.2018

Nennungen an:

Kerstin Fortkamp

Gerbacher Str. 3, 67811 Dielkirchen

eMail: info@ponyverein.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 2,3,8;nachm.: 5,9;abend: 14

So.vorm.: 4,6,7,10;nachm.: 1,11,12,13

Richter:Gerhard Olze, Torsten Milz, Linda Fellmann

Teilnehmerkreis:

Stammitglieder aus Vereinen der Pferdesportverbände Pfalz und Rheinhessen,
sowie 10 eingeladene Gäste

Besondere Bestimmungen

- Eingabe für Navigationsgeräte: 67808 Schönborn, Im Weilert
- Es werden keine Zeiteinteilungen per Post verschickt, die Zeiteinteilung wird auf www.ponyverein.de veröffentlicht
- Nachnennungen zzgl. 5,00 € Nachnengebühr pro Startplatz
- Einsätze/ Nennelder sind zu überweisen Ponyverein Schönborn e.V.
IBAN DE13 5405 1990 0060 4364 09BIC MALADE51ROK
- Für die Mitglieder des gastgebenden Vereins kann die Turnierleitung die Handicaps der Reiter und Pferde aufheben
- die Turnierleitung behält sich vor, bei genügend Nennungen die Prüfungen zu teilen (z.B. nach Alter der Reiter)
- Spätestens 1 Stunde vor dem Prüfungsbeginn muss der Teilnehmer an der Meldestelle seine Startbereitschaft erklärt haben.
- Für alle Pferde ist ein Equidenpass mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen!
- Die Pferde müssen haftpflichtversichert sein und geimpft sein. Jeder Teilnehmer/Erziehungsberechtigte bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen
- Ausrüstung Reiter: Zweckmäßige Reitkleidung mit splittersicherem Reithelm mit Dreipunktbefestigung; in allen Prüfungen über Sprünge und in den Geländeproofungen wird ein Rückenprotektor bzw. eine entsprechende Schutzweste empfohlen
- Ausrüstung Pferde: zweckmäßige Zäumung und Sattelung, die zur sicheren Beherrschung des Pferdes geeignet sein muss. Die Ausrüstung muss der jeweiligen Reitlehre und den Grundsätzen des Tierschutzes und der Unfallverhinderung entsprechen. Die Richter können Änderungen der Ausrüstung (z.B. atembeengende Zäumungen) veranlassen. Den Weisungen der Richter zu Ausrüstungsänderungen ist Folge zu leisten, da der Teilnehmer bei Weigerung von der Veranstaltung ausgeschlossen werden kann.
Erlaubt sind: Ohrennetz, Nasennetz, Vorderzeug und Beinschutz, sollten Hilfszügel erlaubt sein, so sind diese in den Ausführungen zur jeweiligen Prüfung genannt. Auf dem Vorbereitungsplatz gelten dieselben Vorschriften wie im jeweiligen Wettbewerb.
Sättel mit Horn sind in Springprüfungen nicht zugelassen und im Gelände nur dann, wenn der Reiter bei Sprüngen die Alternative wählt.
- Startnummern sind mitzubringen und im Verlauf des Turniers beidseitig am Pferd deutlich sichtbar zu tragen.

- Starts pro Pferd: maximal 4 Starts am Tag, davon nur 1 mal Gelände.
- Pro Reiter je Prüfung maximal 2 Pferde.
- Für Prüfung 13 Musik bitte auf beschrifteter CD spätestens eine Stunde vorher auf der Meldestelle abgeben.
- **die Meldestelle hat am Freitag, den 11.05.2018 von 17 bis 19 Uhr geöffnet, am Samstag und Sonntag ab 08.45 Uhr. Prüfung 2 nur telefonisch abhaken Freitag bis 17.00 Uhr unter Nr. 01704307408. Prüfung 4 bis Samstagabend 18 Uhr abhaken.**
Boxen stehen auf dem Gelände nicht zur Verfügung. In Einzelfällen kann bei umliegenden Ställen nachgefragt werden. Anfragen bitte unter: 01753635975 an Isabelle Tschoepke

Anmerkungen zu den Freizeitwettbewerben

Vorbemerkung: Die Freizeitreiterprüfung ist dem Regelwerk der IG Welsh angelehnt. WPO bedeutet „Welsh-Prüfungs-Ordnung“.

Der gesamte Text mit der ausführlichen Beschreibung der Freizeitreiterprüfung und ihrer einzelnen Teile kann unter www.ig-welsh.de/formulare-und-dokumente heruntergeladen und eingesehen werden.

Hier werden nur kurze Passagen wiedergegeben.

Aufgabe Prüfung 2: Freizeitreitertüchtigkeit

Auf allen Trabtouren darf Leichtgetrabt werden.

A- X X	Einreiten im Mittelschritt Halten, Grüßen
X C	im Mittelschritt anreiten rechte Hand
B K-X-M C-X	im Arbeitstempo antraben durch die ganze Bahn wechseln auf dem Zirkel geritten (1/2x herum)
X-C-X	zur geschlossenen Zirkelseite im Arbeitstempo links angaloppieren, (1 x herum)
X-C C H-X-F A-X	Arbeitstrab (1/2 x herum) ganze Bahn durch die ganze Bahn wechseln auf dem Zirkel geritten (1/2x herum)
X-A-X	zur geschlossenen Zirkelseite im Arbeitstempo rechts angaloppieren, (1 x herum)
X-A A	Arbeitstrab (1/2 x herum) ganze Bahn
E H	Mittelschritt aus der Ecke kehrt (10 m)
A X	auf die Mittellinie abwenden Halten, Grüßen
	Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Bewertungskriterien für Prüfung 2

Die gestellten Aufgaben überprüfen die dressurmäßige Gymnastizierung des Freizeitpferdes, welche eine unabdingbare Voraussetzung für die Sicherheit von Reiter und Pferd im Gelände ist und damit auch der Gesunderhaltung des Pferdes dienen.

Bewertung:

Jede Teilaufgabe wird mit 0, 1, 2, 3, 4 od. 5 Strafpunkten bewertet.

- 0 Strafpunkte: korrekte und harmonische Ausführung hinsichtlich des Taktes, der Gelassenheit und der Durchlässigkeit.
- 1 Strafpunkt: korrekte Ausführung der Figur ohne Mängel in Takt und Gelassenheit / leichte Mängel in der Durchlässigkeit
- 2 Strafpunkte: Ausführung ohne Mängel im Takt/ vorübergehende Mängel in Gelassenheit, Durchlässigkeit und Ausführung der Figur
- 3 Strafpunkte: Ausführung mit vorübergehenden Taktstörungen und/oder stärkere Mängel in Gelassenheit, Durchlässigkeit und Ausführung der Figur
- 4 Strafpunkte: durchgehende Taktstörungen und/oder durchgehende Verspannung / sehr ungenaue Ausführung der Figur
- 5 Strafpunkte: Aufgabe nicht ausgeführt
Beim Verreiten werden nachfolgend aufgeführte Strafpunkte zur Endsumme hinzuaddiert.

Ein Verreiten muss korrigiert werden.

- 1. Verreiten: 2 Strafpunkte
- 2. Verreiten: + 3 Strafpunkte (= 5)
- 3. Verreiten: + 5 Strafpunkte (= 10)

Zu Prüfung 3) - Freizeitreiter-Geländeprüfung

Ca. 5 km, Tempo 5 min / km Zieleinlauf +- 15 sek bleiben strafpunktfrei,

0,1 Strafpunkt je Sekunde außerhalb des Zeitfensters

- 1. Wallabsprung in Wald
- 2. Steilhang im Schritt
- 3. Sonderzeitwertung: Slalom im Wald (je Sek. Langsamer als festgesetzten Zeit = 0,25 Strafp.)
- 4. Sonderzeitwertung Langsamer Galopp (je Sek. schneller als festgesetzten Zeit = 0,25 Strafp.), schneller Schritt (je Sek. Langsamer als festgesetzten Zeit = 0,25 Strafp.), Gangartenfehler je Sek. 1 Strafp.
- 5. Graben
- 6. Wallaufsprung
- 7. Baumstamm
- 8. Schreckhindernis passieren
- 9. Schrittstrecke (Gangartenfehler je Sek. 1 Strafp.)
- 10. Trabstrecke ins Ziel (Gangartenfehler je Sek. 1 Strafp.)

Auszug aus der WPO – Welsh-Prüfungsordnung zu den Anforderungen Stufe II:

Max Hindernishöhe und Tiefsprung 60 cm

Nach dem letzten Hindernis ist Trab vorgeschrieben und die Ziellinie muss auf dem kürzest möglichen Weg angeritten werden. Ein Abweichen durch Schlangenlinien oder Volten etc. wird mit 10 Strafpunkten je Vorfall geahndet.

Nach dreimaliger Verweigerung wird die Höchststrafpunktzahl von 10 vergeben, danach kann auch ohne Bewältigung der Aufgabe weiter geritten werden. Bei anspruchsvollen Aufgaben sollen leichtere Alternativen angeboten werden. Die Wahl der Alternative ergibt obligatorisch 2 Strafpunkte. Wird eine Aufgabe, ohne einmaligen ernsthaften Versuch es zu bewältigen, einfach ausgelassen und nach Aufforderung der Richter/ Hilfsrichter nicht angeritten, so führt dies zum Ausschluss. Pflichttore auf

der Strecke müssen passiert werden. Ein Auslassen führt zu Ausschluss.

Aufgaben Prfg. 4 - Freizeitreiter-Gehorsamsprüfung

1. durch Start in Markierung führen, ein Hinterhuf anheben, mit Hocker aufsteigen
2. Labyrinth (Stangen auf Steine)
3. Wippe
4. Rappelsack im Schritt
5. Tor öffnen, schließen
6. angaloppieren, in Sackgasse halten
7. Regencap anziehen
8. Rückwärtsrichten aus Sackgasse
9. Stilnote auf Gehorsam u. Gelassenheit ganze Note von 0 -10

Aufgaben Prfg. 5 - Aktionsparcours

1. Brücke
2. Bobbycar um Wendemarke ziehen
3. Fahne von A nach B
4. Slalom
5. Zeitung in Briefkasten
6. Tor öffnen
7. Plane überqueren
8. Um Wendemarke ins Ziel

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze 20x40m Sand, ca. 30x50m Sand
Abreiteplatz 20x40m Sand

Schönborner-Freizeit-CUP

1 Komb. Wertung aus WB 2,3,4 (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 Einschränkung bei WB 3 beachten!

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. Richtv: Komb. Wertung aus WB 2,3,4 die mit demselben Pferd geritten werden müssen.

Einsatz: 8,00 €; VN: 5; SF: Q

2 Freizeitreiterrittigkeitswettbewerb (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. gem. WBO Richtv.; Aufg. Aufg. gem. WPO IB

Die Aufgabe ist auswendig zu reiten, oder von einem selbst gestellten

Kommandogeber vorzulesen.

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: C

3 Freizeitreitergelände-WB (E)

- Kat. II nach WPO

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.06+ält. jüngere TN mit Befähigungsnachweis (RA 5 oder ähnlich),

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. Hufschutz wird empfohlen Richtv:

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: speziell

Ergebnisliste aus WB 2 nach absteigenden Fehlerpunkten;

Reiter die in P 2 nicht gestartet sind zuerst nach SF: M

4 Freizeitreitergehorsams-WB (E)

- Kat. II nach WPO

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. Richtv. ; Aufg. siehe Anhang

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: speziell Der Veranstalter kann die Teilnehmer der Kombinierten Prüfung am Ende nach Zwischenergebnis der Prüfungen 2 und 3 starten lassen.

5 Speedtrail (oder auch Aktionsparcours) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl.

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. gem. Vorbem. Richtv. ; Aufg. Trailaufgaben auf Zeit gemäß Anhang, Fehler ergeben Strafsekunden, es siegt der Reiter mit der schnellsten Zeit.

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: I

6 Pony-Führzügel-WB (E)

Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.07+ält. LK 0 die an keinem anderen WB auf dieser Veranstaltung teilnehmen.

Geburtsdatum angeben; der Führer des Ponys muss mind. 14 Jahre alt sein

Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 3 Teilnehmer/in

Ausr. WB 221 Sporen oder Gerte nicht erlaubt Richtv: WB 221

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: S

7 Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 7,0 Geburtsdatum angeben, sonst Start bei den ältesten

Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 3 Teilnehmer/in

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: speziell

8 Dressurreiter-WB (RE 1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. WB 241 Richtv: WB 241; Aufg. RE 1

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: O

9 Dressur-WB (E 5) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246; Aufg. E5

Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: F

10 Springreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.10+ält. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
Einsatz: 8,00 €; VN: 5; SF: P

11 Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit in Anlehnung an Kl. E(EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.10+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265; Aufg. E1
Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: B

12 Dressur-Kür-WB in Anlehnung an Kl. A (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. WB 254 Richtv: WB 254; Aufg. gem. Aufgabenheit Reiten
Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: L

13 Kostüm-Kür für 2 Reiter (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.12+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 257 Trense, Hilfszügel, Gerte und Sporen sind erlaubt, pferdegerechter Sattel anderer Reitweisen passend zum Kostüm (z.B. Westernsattel) erlaubt; Richtv: WB 257; Aufg. E-Pflichtlektionen gem. Aufgabenheft auf Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 8,00 €; VN: 5; SF: V
Jeder Teilnehmer gibt eine eigene Nennung ab, Benennung der Paare auf der Meldestelle 1 Stunde vor Start

14 Gulaschsuppe (E)

unbekannt: 0 jähr.
Alle Alterskl.
Ausr. Richtv:
Einsatz: 6,00 €; VN: 15; SF: H
Keine Pferde zugelassen! Aber alle Teilnehmer und Anhang. Reitausweis ist nicht erforderlich. Am Samstagabend kann mit dieser Nennung Gulaschsuppe bestellt werden. Pünktliches Erscheinen am "Prüfungstopf" und Einhalten der Startfolge ist unbedingt erforderlich.